

Niederschrift

über die 1. konstituierende Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
am Montag, **17.12.2018**, 10:00 Uhr - 12:11 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzpalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr. Gerhard Bonn, Wolfgang Fels, Helga Fuhrmann, Dr. Gerhard Jeschke, Barbara Klein-Reid, Richard Kretschmann, Hans Kurth, Andrea Möbius, Manfred Poppenborg, Carmen Schoeneberg (ab TOP 2.2, 10.10 Uhr), Eric Sircar, Mathilda Stadtmann, Klaus Stoppe, Andreas Viehoff-Heithorn, Josef Vollstedt,

als Wahlleiter:

Florian Steinforth,

von der Verwaltung:

Jürgen Kupferschmidt, Markus Lewe (zu TOP 2.3),

für die Schriftführung:

Andreas Lembeck,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--------------------|--|
| | 1. Begrüßung / Regularien |
| | 2. Entscheidungen |
| <u>V/1106/2018</u> | 2.1. Bestellung einer Schriftführung für die Sitzungen der Kommunalen Seniorenvertretung Münster |
| | 2.2. Wahl einer/eines Vorsitzenden |
| | 2.3. Verpflichtung der/des Vorsitzenden |

- 2.4. Festlegung der Zahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des/der Vorsitzenden
- 2.5. Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter der/des Vorsitzenden
- 2.6. Verpflichtung der Stellvertreterinnen und Stellvertreter
- 2.7. Verpflichtung der weiteren Mitglieder
- 3. **Eingänge und Mitteilungen**
- 4. **Organisation**
 - 4.1. Sitzungstermine 2019
 - 4.2. Sprechstunde
 - 4.3. Finanzen
 - 4.4. Aufgaben Geschäftsstelle
 - 4.5. städtische Gremien
 - 4.6. Arbeitskreise der KSVM
 - 4.7. Termine und Veranstaltungen 2019
- 5. **Verschiedenes**

Punkt 1 der Tagesordnung

Begrüßung / Regularien

Herr Steinforth eröffnete satzungsgemäß in seiner Funktion als Wahlleiter die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM) und gratulierte diesen noch einmal zu dieser Wahl.

Herr Steinforth erklärte, dass er bis zur Wahl eines/einer Vorsitzenden die Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster leiten werde.

Herr Steinforth stellte die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Punkt 2 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/1106/2018

Bestellung einer Schriftführung für die Sitzungen der Kommunalen Seniorenvertretung Münster

Herr Kupferschmidt erklärte, dass Herr Lembeck bis zur Regelung der Nachfolge von Frau Heitz die Schriftführung für die Kommunale Seniorenvertretung übernimmt.

Die Kommunale Seniorenvertretung Münster beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Zum Schriftführer für die Sitzungen der Kommunalen Seniorenvertretung Münster wird Herr Andreas Lembeck – Amt für Bürger- und Ratservice bestellt.“

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Wahl einer/eines Vorsitzenden

Herr Steinforth erklärte, dass für die heute durchzuführende Wahl der/des Vorsitzenden sowie auch für die Wahlen der stellvertretenden Vorsitzenden die allgemeinen Regelungen des § 50 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen gelten.

Danach werden Wahlen, wenn das Gesetz nichts anderes bestimmt oder wenn niemand widerspricht, durch offene Abstimmung, sonst durch Abgabe von Stimmzetteln, vollzogen.

Gewählt ist die vorgeschlagene Person, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen. Erreicht niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so findet zwischen den Personen, welche die beiden höchsten Stimmenzahlen erreicht haben, eine engere Wahl (Stichwahl) statt.

Herr Poppenborg widersprach der offenen Abstimmung für die Wahl der/des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden.

Herr Steinforth bat zunächst um Vorschläge zur Wahl der/des Vorsitzenden.

Herr Stoppe schlug Herrn Dr. Bonn vor.

Herr Dr. Bonn erklärte, dass er als Vorsitzender nicht zur Verfügung stehe, aber gerne bereit sei, Aufgaben als Stellvertreter im Vorstand zu übernehmen.

Herr Vollstedt schlug Herrn Viehoff-Heithorn vor.

Herr Viehoff-Heithorn schlug Frau Klein-Reid vor.

Frau Klein-Reid erklärte, dass sie als Vorsitzende nicht zur Verfügung stehe, aber gerne bereit sei, im Vorstand mitzuarbeiten.

Herr Kurth schlug Herrn Stoppe vor.

Herr Stoppe erklärte, dass auch er als Vorsitzender nicht zur Verfügung stehe, aber gerne bereit sei, Aufgaben als Stellvertreter im Vorstand zu übernehmen.

Frau Möbius schlug Herrn Kurth vor.

Herr Kurth erklärte, dass bereit sei, zu kandidieren. Es müsse aber für die Arbeit im Vorstand ein Team von Mitgliedern gefunden werden, um die umfangliche Arbeit leisten zu können.

Frau Stadtmann schlug Herrn Dr. Jeschke vor.

Herr Dr. Jeschke erklärte, dass er in der Stadt noch zu wenig vernetzt sei und eine Kandidatur daher zu früh sei.

Herr Viehoff-Heithorn schlug Herrn Vollstedt vor.

Herr Vollstedt erklärte, dass er aufgrund anderer Verpflichtungen in der Seniorenarbeit nicht als Vorsitzender zur Verfügung stehe.

Herr Viehoff-Heithorn erklärte auf Nachfrage von Herrn Steinforth, dass er in anderen Funktionen gerne im Sinne des Teamgedankens den Vorstand unterstützen werde, aber nicht für die Wahl zum Vorsitzenden zur Verfügung stehe.

Herr Steinforth stellte fest, dass damit Herr Kurth als einziger Kandidat zur Wahl des Vorsitzenden zur Verfügung stehe.

Zur geheimen Wahl wurden die Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Abgabe der Stimme aufgerufen. Am Ende des Wahlganges fragte **Herr Steinforth**, ob ein Mitglied nicht seine Stimme abgegeben habe. Dies wurde verneint.

Herr Kupferschmidt und Herr Steinforth öffneten danach die Wahlurne. Es wurden 15 Stimmen abgegeben. Auf Herrn Kurth entfielen 11 Stimmen bei vier Enthaltungen. Damit war Herr Kurth zum Vorsitzenden gewählt.

Auf Nachfrage von Herrn Steinforth nahm Herr Kurth die Wahl an.

Punkt 2.3 der Tagesordnung

Verpflichtung der/des Vorsitzenden

Herr Steinforth bat Herrn Kurth zu sich und bat ihn die Verpflichtungsformel zu sprechen.

Herr Kurth erklärte:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Vorsitzender der Kommunalen Seniorenvertretung Münster nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

Herr Steinforth gratulierte Herrn Kurth zur Wahl des Vorsitzenden der Kommunalen Seniorenvertretung und übergab diesem die Sitzungsleitung. Er erklärte, dass nunmehr auch die Arbeit des Wahlvorstandes erledigt sei.

Oberbürgermeister Lewe gratulierte Herrn Kurth zur Wahl als Vorsitzender der Kommunalen Seniorenvertretung Münster, überreichte einen Blumenstrauß und richtete einige Worte an die Anwesenden.

gez.
Florian Steinforth
als Wahlleiter

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung

Punkt 2.4 der Tagesordnung	Festlegung der Zahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des/der Vorsitzenden
-----------------------------------	--

Herr Dr. Bonn schlug vor, drei Stellvertreter/innen zu wählen.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 2.5 der Tagesordnung	Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter der/des Vorsitzenden
-----------------------------------	---

Herr Kurth bat um Vorschläge für die Wahl der ersten Stellvertretung.

Es wurden Frau Klein-Reid, Herr Stoppe und Herr Dr. Bonn vorgeschlagen.

Herr Kurth stellte fest, dass drei Kandidaten als erste Stellvertretung des Vorsitzenden zur Wahl stehen.

Zur geheimen Wahl wurden die Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Abgabe der Stimme aufgerufen. Am Ende des Wahlganges fragte **Herr Kurth**, ob ein Mitglied nicht seine Stimme abgegeben habe. Dies wurde verneint.

Herr Kupferschmidt und Herr Steinforth öffneten danach die Wahlurne. Es wurden 15 Stimmen abgegeben. Auf Herrn Stoppe entfielen 6 Stimmen, auf Herrn Dr. Bonn 5 Stimmen und auf Frau Klein-Reid 4 Stimmen.

Da kein Kandidat mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhielt, musste eine Stichwahl zwischen den Kandidaten mit den beiden höchsten Stimmzahlen (Herrn Stoppe und Herrn Dr. Bonn) erfolgen.

Zur geheimen Wahl wurden die Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Abgabe der Stimme aufgerufen. Am Ende des Wahlganges fragte **Herr Kurth**, ob ein Mitglied nicht seine Stimme abgegeben habe. Dies wurde verneint.

Herr Kupferschmidt öffnete danach die Wahlurne. Es wurden 15 Stimmen abgegeben. Auf Herrn Stoppe entfielen 8 Stimmen und auf Herrn Dr. Bonn 7 Stimmen. Damit war Herr Stoppe zum ersten Stellvertreter gewählt.

Auf Nachfrage von Herrn Kurth nahm Herr Stoppe die Wahl an.

Herr Kurth gratulierte Herrn Stoppe und bat ihn zu sich, um die Verpflichtungsformel zu sprechen.

Herr Stoppe erklärte:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Kommunalen Seniorenvertretung Münster und als erster Stellvertreter des Vorsitzenden nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

Herr Kurth bat um Vorschläge für die Wahl der zweiten Stellvertretung.

Es wurden Frau Klein-Reid, Herr Dr. Bonn und Frau Fuhrmann vorgeschlagen.

Herr Kurth stellte fest, dass drei Kandidaten als zweite Stellvertretung des Vorsitzenden zur Wahl stehen.

Zur geheimen Wahl wurden die Mitglieder zur Abgabe der Stimme aufgerufen. Am Ende des Wahlganges fragte **Herr Kurth**, ob ein Mitglied nicht seine Stimme abgegeben habe. Dies wurde verneint.

Herr Kupferschmidt und Herr Steinforth öffneten danach die Wahlurne. Es wurden 15 Stimmen abgegeben. Auf Frau Klein-Reid entfielen 6 Stimmen, auf Herrn Dr. Bonn 5 Stimmen und auf Frau Fuhrmann 4 Stimmen.

Da kein Kandidat mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhielt, musste eine Stichwahl zwischen den Kandidaten mit den beiden höchsten Stimmzahlen (Frau Klein-Reid und Herrn Dr. Bonn) erfolgen.

Zur geheimen Wahl wurden die Mitglieder zur Abgabe der Stimme aufgerufen. Am Ende des Wahlganges fragte **Herr Kurth**, ob ein Mitglied nicht seine Stimme abgegeben habe. Dies wurde verneint.

Herr Kupferschmidt öffnete danach die Wahlurne. Es wurden 15 Stimmen abgegeben. Auf Frau Klein-Reid entfielen 8 Stimmen und auf Herrn Dr. Bonn 7 Stimmen. Damit war Frau Klein-Reid zur zweiten Stellvertreterin gewählt.

Auf Nachfrage von Herrn Kurth nahm Frau Klein-Reid die Wahl an.

Herr Kurth bat um Vorschläge für die Wahl der dritten Stellvertretung.

Es wurden Herr Dr. Bonn und Frau Fuhrmann vorgeschlagen.

Herr Kurth stellte fest, dass zwei Kandidaten zur Wahl als dritte Stellvertretung des Vorsitzenden zur Wahl stehen.

Zur geheimen Wahl wurden die Mitglieder zur Abgabe der Stimme aufgerufen. Am Ende des Wahlganges fragte **Herr Kurth**, ob ein Mitglied nicht seine Stimme abgegeben habe. Dies wurde verneint.

Herr Kupferschmidt öffnete danach die Wahlurne. Es wurden 15 Stimmen abgegeben. Auf Herrn Dr. Bonn entfielen 9 Stimmen und auf Frau Fuhrmann 6 Stimmen. Damit war Herr Dr. Bonn zum dritten Stellvertreter gewählt.

Auf Nachfrage von Herrn Kurth nahm Herr Dr. Bonn die Wahl an.

Punkt 2.6 der Tagesordnung

Verpflichtung der Stellvertreterinnen und Stellvertreter

Herr Kurth bat Frau Klein-Reid und Herrn Dr. Bonn, gemeinsam die Verpflichtungsformel zu sprechen; daraufhin erklärten diese:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Kommunalen Seniorenvertretung Münster und als 2./3. Stellvertreter/in des/der Vorsitzenden der Kommunalen Seniorenvertretung nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des

Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe“.

Punkt 2.7 der Tagesordnung

Verpflichtung der weiteren Mitglieder

Herr Kurth bat alle Mitglieder der Kommunalen Seniorenvertretung, gemeinsam die Verpflichtungsformel zu sprechen; daraufhin erklärten diese:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Kommunalen Seniorenvertretung Münster nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde (so wahr mir Gott helfe).“

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Lembeck wies auf die in dem roten Ordner aufgeführten Hinweise auf Veranstaltungen, Broschüren oder ähnliches hin. Sie werden dort gesammelt und üblicherweise während der Sitzung in Umlauf gehen. Ansonsten werde der Ordner im Büro der KSVM bzw. der Geschäftsstelle aufbewahrt.

Herr Bonn teilte mit, dass er auf Einladung des Vorsitzenden des Integrationsrates Dr. Yavuz am 3. Friedenstreffen am 14.12.2018 im Festsaal des Rathauses teilgenommen habe.

Punkt 4 der Tagesordnung

Organisation

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Sitzungstermine 2019

Herr Lembeck informierte darüber, dass die Sitzungen des Gremiums bisher immer vormittags ab 09.00 Uhr am letzten Montag im Monat stattgefunden haben. Die für das Jahr 2019 geplanten Sitzungstermine orientieren sich auch an den Sitzungen der Ausschüsse und des Rates. Es gebe grundsätzlich die Möglichkeit, bei Bedarf auch zusätzliche Sitzungstermine vorzusehen. Eine Übersicht über die Sitzungstermine der politischen Gremien erhielten alle Mitglieder. Die Sitzungstermine der KSVM sind am 28. Januar, 25. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 26. August, 30. September, 28. Oktober, 25. November.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Sprechstunde

Herr Lembeck informierte darüber, dass die Seniorenvertretung bisher zweimal in der Woche (montags von 10.00 – 12.00 Uhr und mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr) eine Sprechstunde abhalte. Hierfür stehe das Büro der KSVM im Stadthaus 1, Raum 110 zur Verfügung. Das Telefon sei außerhalb der Sprechstunden auf die Geschäftsstelle umgestellt.

Ob und in welcher Form die Sprechstunde aufrechterhalten werden soll bzw. kann, müsse im Gremium diskutiert werden. Eine Veränderung sei mit Blick auf die Sanierungsarbeiten im Stadthaus 1 im Laufe der Wahlzeit noch zu erwarten.

Punkt 4.3 der Tagesordnung**Finanzen**

Herr Lembeck informierte darüber, dass der Kommunalen Seniorenvertretung Münster ein jährlicher Betrag in Höhe von 4.716 € zur Verfügung stehe. Das Geld werde in der Regel für Ausgaben für das Büro sowie für die Teilnahme an und die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten (Catering, Flyer usw.) verwandt.

Punkt 4.4 der Tagesordnung**Aufgaben Geschäftsstelle**

Herr Lembeck erläuterte die Aufgabenwahrnehmung der Geschäftsstelle für die KSVM und die übrigen Stelleninhalte. Die Stelle werde in Kürze ausgeschrieben und eine Besetzung im Frühjahr 2019 angestrebt. **Herr Kupferschmidt** ergänzte, dass Herr Lembeck die Aufgaben aktuell zusätzlich wahrnehme.

Herr Kupferschmidt bot an, über die Grundzüge der politischen Gremienarbeit sowohl in rechtlicher Hinsicht als auch mit Blick auf die praktische Arbeit zu referieren. Das Angebot wurde gerne aufgegriffen.

Auf Hinweis von Herrn Stoppe wurde vereinbart, dass für alle Mitglieder der KSVM Visitenkarten und Namensschilder gefertigt werden.

Es bestand Einvernehmen, eine Sitzungspause zu machen. Die Sitzung wurde um 11.35 Uhr unterbrochen. Wiedereintritt in die Tagesordnung um 11.45 Uhr.

Punkt 4.5 der Tagesordnung**städtische Gremien**

Mit der Einladung war eine Übersicht der durch die KSVM besetzten Gremien und Arbeitskreise versandt worden.

Herr Lembeck teilte mit, dass zu unterscheiden sei, ob Mitglieder der KSVM aufgrund eines Beschlusses des Rates als sachkundige Einwohner/in entsandt würden oder eine Benennung durch die KSVM ohne weitere Beschlussfassung durch den Rat stattfinde.

Es bestand Einvernehmen, die Besetzung der städtischen Gremien zu einem späteren Zeitpunkt zu besprechen.

Punkt 4.6 der Tagesordnung**Arbeitskreise der KSVM**

Folgende Arbeitskreise waren in der abgelaufenen Wahlzeit eingerichtet:

AK International und Interkulturell
 AK Stadtplanung, Verkehr, Belange von Menschen mit Behinderung
 AK Frauen im Alter
 AK SOS Notfallvorsorge.

Herr Vollstedt schlug vor, die Kandidaten, die nicht in die KSM gewählt wurden, anzusprechen und zur Mitarbeit in den Arbeitskreisen zu motivieren.

Punkt 4.7 der Tagesordnung**Termine und Veranstaltungen 2019**

Folgende Termine sind der Geschäftsstelle bisher bekannt:

- 13.01.2019, 11.15 Uhr Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters
- 17.01.2019, 17.00 Uhr Migrationsleitbild
- 18.01.2019, 10.00 Uhr Vorgespräch Seniorentag 2019
- 22.01.2019, 17.00 Uhr Migrationsleitbild (Abschlussveranstaltung)
- 23.01.2019, 10.00 Uhr Runder Tisch Senioren/innen und Medien
- 28.01.2019, 09.00 Uhr 2. Sitzung KSVM
- 19.02.2019 AK „Älter werden in Nienberge“
- 25.02.2019, 09.00 Uhr 3. Sitzung KSVM
- 18. – 20.03.2019 Seminar für Seniorenvertretungen der LSV
- 20.03.2019, 15.00 Uhr Seniorentag 2019

(Der AK „Älter werden in Hilstrup“ ist auch für diesen Termin geplant. Die Geschäftsstelle hat die Caritas über die Terminüberschneidung informiert.)
- 10.04.2019 AK „Älter werden im Südviertel“
- 25.04.2019 Mitgliederversammlung der LSV in Recklinghausen
- 18. - 26.05.2019 Aktionswoche zur Förderung der Selbsthilfe unter dem Motto „Wir hilft“
- 15.11.2019 Gesund und Aktiv

Punkt 5 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Nach kurzer Diskussion verständigten sich die Mitglieder der KSVM auf den 22.01.2019 im Zeitraum von 09.00 bis 16.00 Uhr für einen Workshop der KSVM, um sich u. a. mit Fragen der zukünftigen Arbeit (Struktur und Inhalte, z. B. Vortrag zur politischen Gremienarbeit, Ablauf der Sitzungen) und der Besetzung der Gremien zu beschäftigen.

Herr Poppenborg informierte über den eigenen Internetauftritt der KSVM (www.seniorenvertretung-muenster.de) und dort auf die Rubrik „Wir über uns“. Er bat alle Mitglieder zu überlegen, welche Inhalte zu ihrer Person veröffentlicht werden sollen bzw. können. Ggf. sei dies auch ein gutes Thema für den gemeinsamen Workshop. Als Verantwortlicher ist der jeweilige Vorsitz im Impressum zu erwähnen. Daher seien vom ihm die Berichte und Informationen, die auf der Homepage eingestellt werden, zu autorisieren.

Frau Möbius sagte zu, sich um das Thema Fotoportraits für die Mitglieder zu kümmern.

Herr Dr. Jeschke bat um eine Liste der Mitglieder der KSVM mit Kontaktdaten wie Adresse und Telefonnummern. Es bestand Einvernehmen, dass Herr Lembeck eine Liste allen Mitgliedern mit den der Geschäftsstelle bekannten Daten übersendet.

gez.
Hans Kurth
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung